



STADT RADEBEUL


- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SEA 03/11– 09/14**
 Gremium: **Stadtentwicklungsausschuss**
 federführendes Amt: **Hoch- und Tiefbauamt**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	SEA		Sitzungstermin:	04.01.2011	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	04.01.2011	ausgefertigt am:	07.01.2011		
stimmberechtigte Mitglieder:			11		
davon anwesend:	10	Nichtteilnahme:	-		
dafür:	8	dagegen:	2	Enthaltungen:	-


 Siegel, Unterschrift

Gegenstand der Vorlage:

Baubeschluss Straßensanierung und Spielplatzgestaltung Altzitzschewig

Beschlussvorschlag:

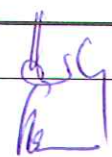
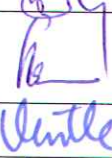
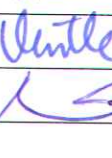

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Planung des Landschaftsarchitekten Freiraumplanung Simonsen aus Dresden vom 31.03.2010 als Grundlage für die weitere Fortführung der vorbereitenden Gestaltung und Realisierung im Dorfkern Altzitzschewig.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
SEA	04.01.11	ö		x			x

rechtliche Grundlagen:

§9 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	X	ja		nein		
Gesamtkosten der Maßnahme:	85.585 €					
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:						
Finanzierung:						
HHSSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl	HHR
einnahmeseitig:						
ausgabeseitig:						
(neu)						
Folgekosten:						
Vermögenshaushalt:		Verwaltungshaushalt:				
		(jährlich)				
Bemerkungen: Die Ausgaben für diese Baumaßnahme wurden für die Haushaltsplanung angemeldet. Für das Jahr 2011 konnten diese nach derzeitiger Finanzlage noch nicht etatiert werden.						
Bestätigung:	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	15.12.10	600	
	Mitzeichnung HH-Sachbearbeiter bew. Dienststelle		Datum:	15.12.10		
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	15.12.10		
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	16.12.10		


Wendsche

Begründung:

Aufgrund des sich kontinuierlich verschlechternden Zustandes der Fahrbahn im Dorfkern Altzitzschewig, welche durch eine relativ ungebundene Oberfläche gekennzeichnet ist, wurde ein Ingenieurbüro mit der Planung für eine Straßensanierung und Spielplatzgestaltung in Altzitzschewig beauftragt. Ziel des Ausbaues ist insbesondere eine wesentliche Verbesserung der derzeitigen Straßensituation und eine dauerhafte Oberflächenbefestigung im Bereich der Fahrbahn. Die bestehenden baulichen Mängel am Straßenkörper und der Straßenentwässerung sollen durch den Ausbau der Straße mit behoben werden.

Die Umfahrung des Angers ist durch eine gleichmäßig 4 m breite Fahrbahn mit einer Asphalt-oberfläche vorgesehen. Die vorhandene Großsteinpflasterrinne am Innenrand der Fahrbahn,

Dateiname : Dateiname : SEA 03/11– 09/14



welche den zentralen Platz und die Bauerngärten umrahmt, verbleibt zur Entwässerung im Bestand. Das Regenwasser wird an sechs vorhandenen Abläufen in das Abwassersystem eingeleitet. Die Fahrbahn erhält ein gleichmäßiges Quergefälle von etwa 2 % in Richtung der inneren Rinne. Auf den neuen befestigten Flächen können bis zu 12 PKWs parken.

Die an die Fahrbahn anschließenden Flächen zu den privaten Grundstücken und der kurze Verbindungsweg zwischen Spielplatz und Grünfläche werden mit befahrbarer wassergebundener Wegedecke ausgeführt. Der Versiegelungsgrad kann damit begrenzt werden.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung wird im Rahmen der Baumaßnahme erneuert und die Oberleitungen werden als Erdkabel verlegt. Die vorhandenen Gärten im Innenbereich werden von der Planung nicht berührt und bleiben erhalten.

Für die Zufahrt von der Meißner Straße besteht aufgrund des guten Zustandes der Fahrbahnoberfläche derzeit keine Notwendigkeit einer Erneuerung.

Die Herstellung der Fahrbahn in der Variante Asphaltbefestigung ist das Ergebnis des Votums der Anwohnerbeteiligung, welches wie folgt erzielt wurde:

Mittels Schaukasten wurden die Anwohner über die beabsichtigte Planung und mögliche Varianten der Oberflächenbefestigung informiert. Über das Ergebnis der Entscheidungen entsprechend Baubeschluss im Stadtentwicklungsausschuss wird den Bürgern die Rückmeldung zugehen.

In Anlehnung an die Gestaltungsvorschläge im Stadtbodenkonzept und aus wirtschaftlichen Erwägungen (längere Haltbarkeit und geringere Unterhaltungskosten) ist diese Vorzugsvariante ebenfalls als optimal zu bestätigen.

Hinsichtlich der Spielplatzgestaltung ist dem Anliegervotum die Genügsamkeit mit dem jetzigen Zustand zu entnehmen, sodass nur bei Bedarf eine Instandsetzung bzw. Ersatz von Geräten erforderlich ist.

Anlage:

- Wassergebundene Decke
- Foto Straßenleuchte
-

Dateiname : Dateiname : SEA 03/11– 09/14

